Anlagezertifikate

Gold – Bullische Ausgangslage für das neue Jahr

Rückblick: Auch der Goldpreis konnte die Rallye in 2008 nicht fortsetzen, zeigte aber im Vergleich mit anderen Märkten eine enorme Stabilität. Nachdem es zum Jahresbeginn nach der Rallye der Vorjahre noch einmal deutlich nach oben über die 1.000 $ ging, kam es im Jahresverlauf dann ebenfalls zu einer Korrektur. Dabei hielt sich Gold aber vergleichsweise stabil und testete eine bei 693,90 $ liegende Unterstützungszone erfolgreich. Zum Jahresende stiegen die Notierungen dann bereits wieder an und erreichten den mittelfristig maßgebenden Aufwärtstrend. Hier im Bereich der 900 $ kommt es bei Gold zunächst noch einmal zu einem Rücksetzer.

Charttechnischer Ausblick: Aus langfristiger Sicht befindet sich der Goldpreis nach dem Hoch bei 1.032 $ in einer bullischen Flaggenkonsolidierung. Diese sollte trendbestätigend nach oben aufgelöst werden und eine weitere umfassende Rallye nach sich ziehen. Abzuwarten bleibt dafür der Ausbruch über den mittelfristigen Abwärtstrend bei derzeit 900 $. Ist das der Fall auf Basis des Wochenschlusskurses, dann kann sich Gold durchaus bis in den Bereich 1.032 $, anschließend auf 1.200 $ bewegen. Zuvor muss ein Rücksetzer bis auf 773,45 $ noch einkalkuliert werden. Deutlich unter 693,90 $ sollten die Notierungen aber auch bei einer ausgedehnten Korrektur in 2009 nicht fallen, hier wirkt dann auch der langjährige Aufwärtstrend stützend.

Marko Strehk

Kursstand: 817,60 $

Open-End-Tracker-Zertifikat auf Gold

WKN: BN2GLD
ISIN: DE000BN2GLD5
Laufzeit: open end
Bezugsverhältnis: 1:1
Aktueller Briefkurs: 82,35 Euro
Währungsgesichert: Ja

Anlage Idee: Um langfristig an der sich bietenden bullischen Ausgangslage zu partizipieren, bietet sich das Open End Tracker Zertifikat mit der WKN: BN2GLD an. Dieses Zertifikat entwickelt sich unbegrenzt mit dem Goldpreis, so dass Positionen eröffnet werden können, wenn der Anstieg über 900 $ gelingt. Eine Absicherung bietet sich dann spätestens unter 693,90 $ an. Vor allem ist das Zertifikat währungsgesichert, so dass die Entwicklung des Wechselkurses EUR/USD keinen Einfluss besitzt. Dies ist vor allem langfristig entscheidend, da Gold sich teilweise in enger Korrelation mit dem Währungspaar entwickelt.